



## Pressedienst

---

16. Juli 2021

### **Vortrag: Chancen und Risiken von nachhaltiger Produktion und Konsum**

#### **Digitaler Vortrag des Wuppertal Institutes begleitend zur Ausstellung "Agenda 2030 - Unsere 17 Ziele" im Rathaus**

Die Herausforderungen der großen Transformation für eine nachhaltige Entwicklung beleuchtet ein digitaler Vortrag des Wuppertal Institutes am Mittwoch, 21 Juli, 18 bis 20 Uhr. Dabei gehen Annika Greven und Anne Karrenbrock vom Wuppertal Institut der Frage nach, wie nachhaltiges Produzieren und Konsumieren Teil der Transformation hin zu einer nachhaltigen, umweltschonenden Entwicklung unserer Gesellschaft sein können.

Um die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030, darunter das von Nachhaltiger Produktion und Konsum, zu erreichen, sind laut ihren Forschungen Veränderungen in der Wirtschaft, aber auch bei jedem Einzelnen Konsumenten gefragt. Die Teilnahme an der Onlineveranstaltung (Microsoft Teams) ist kostenfrei und ohne Anmeldung über folgendem Link möglich: <https://tinyurl.com/hj34963w>.

Die Geschäftsstelle Nachhaltigkeit im Umweltamt lädt alle Interessierten ein, sich zu informieren und Möglichkeiten zu diskutieren. Die Designerinnen Annika Greven und Anne Karrenbrock sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im Forschungsbereich Innovationslabore des Wuppertal Institutes für Klima, Umwelt, Energie gGmbH. Sie erforschen Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen, ressourcenleichten Gesellschaft und einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft, in der Produkte und Dienstleistungen sowohl eine hohe Lebensqualität bieten als auch nachhaltig produziert werden. Im Fokus der Forschung steht die Balance von gesellschaftlichen, sozialen, unternehmerischen und technologischen Veränderungen und Innovationen, global und vor Ort. Diese orientieren sich an der Umsetzung der internationalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG).



## Vortrag: Chancen und Risiken von nachhaltiger Produktion und Konsum

Seite 2

Ein konkreter Wandel hin zu nachhaltigem Konsum und zu fairen Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens ist der Faire Handel. Fairtrade gilt längst über Kaffee, Tee und Schokolade hinaus als Qualitätsmerkmal für Konsumenten und Produzenten. Die Landeshauptstadt Düsseldorf setzt sich für fairen Handel ein und ist seit zehn Jahren als Fairtrade-Town ausgezeichnet. Anlässlich dieses Jubiläums stellt Andreas Hennig, Sprecher der Steuerungsgruppe Fairtrade Town, im Rahmen der Veranstaltung Eckpunkte zum Fairen Handel in Düsseldorf vor.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung "Agenda 2030 - Unsere 17 Ziele", organisiert von der Geschäftsstelle Nachhaltigkeit der Stadt. Die Ausstellung ist noch bis Donnerstag, 29. Juli, auf der Ausstellungsfläche im Rathaus der Landeshauptstadt Düsseldorf zu sehen. Die Geschäftsstelle Nachhaltigkeit informiert in der Schau über die ambitionierten weltweiten Ziele sowie Akteure in der Landeshauptstadt. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 17 Uhr zu besichtigen. Alle Düsseldorferinnen, Düsseldorfer und Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen.

Eine Übersicht über diese und weitere Veranstaltungen im Rahmen der Agenda 2030-Ausstellung ist unter [www.duesseldorf.de/nachhaltigkeit/agenda-2030-ausstellung](http://www.duesseldorf.de/nachhaltigkeit/agenda-2030-ausstellung) einsehbar. Dort finden sich zusätzliche Informationen sowie Links zu Online-Terminen.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die Grafik zeigt die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung,  
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Kommunikation

**Vortrag: Chancen und Risiken von nachhaltiger Produktion und Konsum**

Seite 3

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2107/210716Logo\\_Ziele\\_fuer\\_nachhaltige\\_Entwicklung.png](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2107/210716Logo_Ziele_fuer_nachhaltige_Entwicklung.png)

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210716-244\\_07.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210716-244_07.txt)

**Kontakt: Paulat, Volker**

**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131  
Telefax +49. 211. 89 - 94179  
presse@duesseldorf.de

**Medienkanäle**

[www.duesseldorf.de/medienportal](http://www.duesseldorf.de/medienportal)  
[www.facebook.com/duesseldorf](https://www.facebook.com/duesseldorf)  
[www.twitter.com/duesseldorf](https://www.twitter.com/duesseldorf)  
[www.instagram.com/duesseldorf](https://www.instagram.com/duesseldorf)  
[www.youtube.com/stadtduesseldorf](https://www.youtube.com/stadtduesseldorf)

**Düsseldorf**  
**Nähe trifft Freiheit**

38354\_244